

ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG

Absender:

FDP-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Rückzahlung zu viel gezahlter Elternbeiträge aufgrund des Kita-Streiks 2015

Beratungsfolge:

28.04.2016 Haupt- und Finanzausschuss

Anfragetext:

Siehe Anlage

Kurzfassung

Entfällt

Begründung

Siehe Anlage



FDP-Fraktion im Rat der Stadt Hagen
Rathausstr. 11
Trakt B, Raum 201
58095 Hagen

Tel.: 02331-2072380
Fax: 02331-2072091
Mail: kontakt@fdp-fraktion-hagen.de
Web: www.fdp-hagen.de

FDP-Fraktion • Rathausstr. 11 • 58095 Hagen

An den
Oberbürgermeister
Erik O. Schulz
Im Haus

Hagen, 19.04.2016

**Betreff: „Rückzahlung zu viel gezahlter Elternbeiträge aufgrund des Kita-Streiks 2015“ -
HFA, 28.04.2016**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit stellen wir folgende Anfrage zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 28.04.2016 gem. § 5 GO:

Anfrage

1. Wie wurde der durch den Rat beschlossene Erstattungsanspruch umgesetzt und ab wann war eine Beantragung zur Erstattung zu viel gezahlter Beiträge möglich?
2. Wie viele Eltern waren insgesamt dazu berechtigt, die zu viel gezahlten Kita-Beiträge zurückzufordern?
3. Wie viele Eltern haben von der Möglichkeit bisher Gebrauch gemacht?
4. Welche Summe an zu viel gezahlten Elternbeiträgen ist insgesamt von allen betroffenen Eltern maximal zurückzufordern?
5. Welche Summe an zu viel gezahlten Elternbeiträgen wurde bisher insgesamt zurückerstattet?
6. Falls noch nicht alle Antragsberechtigten die Rückerstattung beantragt haben: Inwiefern weist die Stadtverwaltung auf die Möglichkeit einer Rückerstattung aktiv bei den Eltern hin bzw. hat in der Vergangenheit darauf hingewiesen?
7. Gibt es eine Frist, bis wann die Anträge auf Rückerstattung bei der Stadtverwaltung eingegangen sein müssen?

Begründung

Der Rat der Stadt Hagen hat in seiner Sitzung am 07.05.2015 mehrheitlich beschlossen, dass den Eltern vom 11. Streiktag an die geleisteten Elternbeiträge sowie die nicht in Anspruch genommenen Verpflegungsgelder zurück erstattet werden. Dazu sollte ein unbürokratischer Erstattungsmodus von der Verwaltung erarbeitet und umgesetzt werden. Die FDP-Fraktion möchte gerne detaillierte Information zur Umsetzung dieses Beschlusses erhalten und stellt daher die obigen Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Claus Thielmann
Fraktionsvorsitzender

Katrin Helling-Plahr
stellv. Fraktionsvorsitzende

ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

55 - Fachbereich Jugend und Soziales

Betreff: Drucksachennummer: 0399/2016
Rückzahlung zu viel gezahlter Elternbeiträge aufgrund des Kita-Streiks 2015

Beratungsfolge:
28.04.2016 - Haupt- und Finanzausschuss

Die Anfrage der FDP-Fraktion vom 19.04.2016 wird seitens der Verwaltung wie folgt beantwortet:

Der Rat der Stadt Hagen hat in seiner Sitzung am 18.06.2015 die Minderung der Elternbeiträge für den Besuch einer Kindertageseinrichtung ab dem 11. Streiktag beschlossen.

Mit Schreiben vom 22.06.2015 wurden alle 613 vom Kita-Streik 2015 betroffenen Eltern darüber informiert, dass die Stadt Hagen die Beitragsreduzierung ohne gesonderte Antragstellung in einem unbürokratischen Verfahren nach Abschluss der laufenden Tarifauseinandersetzung umsetzen wird. Mit der Umsetzung wurde dann letztlich ab September 2015 begonnen.

Von den insgesamt 613 betroffenen Fällen sind inzwischen 540 abgewickelt und beschieden worden. Die verbleibenden Fälle werden im Rahmen der noch laufenden Einkommensüberprüfungen für das Jahr 2015 abgewickelt, und die Eltern erhalten in diesem Zuge den Bescheid über die Beitragsreduzierung für die Zeit ab dem 11. Streiktag.

Da für die Erstattung kein Antrag erforderlich ist, sind auch keine Fristen durch die Eltern zu beachten.

Das Gesamtvolumen der streikbedingten Beitragsreduzierung beläuft sich auf insgesamt rd. 58.000 €. Hiervon wurden bisher rd. 52.000 € an die Eltern erstattet.